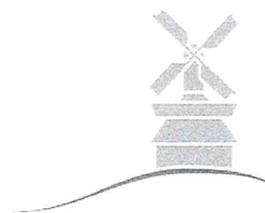


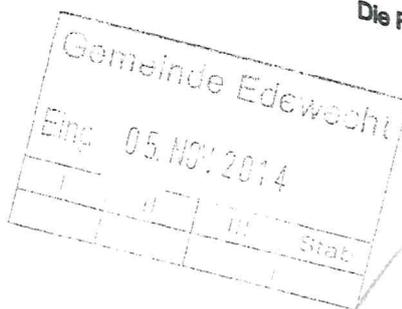
Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Edewecht -Gemeindebrandmeister-



Gemeindebrandmeister H. Bischoff, Jüchterweg 9, 26188 Edewecht

Gemeinde Edewecht
Z. Hd. Frau Knetemann
Rathausstraße 7

26188 Edewecht



Die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht finden Sie unter:

www.feuerwehr-edewecht.de
www.florian-ammerland.de
www.edewecht.de

Edewecht, den 30.10.2014

Antrag auf Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF) 10 für die Freiwillige Feuerwehr Edewecht, Standort Ortsfeuerwehr Husbäke

Sehr geehrte Frau Knetemann,

das Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht hat im Zuge der Aufstellung eines Fahrzeugkonzeptes für die Freiwillige Feuerwehr Edewecht vor einigen Jahren beschlossen, das bei der Ortsfeuerwehr Husbäke stationierte Fahrzeuge Löschgruppenfahrzeug (LF) 8 gegen ein (LF) 10 in 2015 auszutauschen.

Der erste Schritt der damals angestrebten Beschaffung steht nunmehr an. Aus den Reihen der Ortsfeuerwehr Husbäke hat sich eine Arbeitsgruppe etabliert, die sich mit der erforderlichen Ausstattung eines LF 10 auseinandergesetzt hat. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden dem Gemeindeführer in der Sitzung am 23.10.2014 vorgestellt. Das Gemeindeführer stellt aus diesem Grunde den Antrag zur Beschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Edewecht, Ortsfeuerwehr Husbäke, für das Jahr 2015/2016. Folgende Rahmenbedingungen müssen aus Sicht des Gemeindeführers hierbei berücksichtigt werden.

- Straßenfahrzeuggestell - alle Hersteller möglich
- Vollautomatikgetriebe zur Erhöhung der Sicherheit
- Unterbringung aller Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum (Platzersparnis)
- Beleuchtung komplett in LED-Ausführung (Energiebilanz und Haltbarkeit)
- Einfache Pumpenbedienung.

Die aufgeführten Eckdaten des Fahrzeuges enthalten einige Sonderausstattungen, welche aber in unseren Augen Sinn machen und zur Effektivität des Fahrzeuges beitragen können. Es wurde aber auch bewusst auf einige Ausstattungsdetails verzichtet, um Kosten einzusparen. Nach Informationen verschiedener Fahrzeughersteller muss mit einem Kostenaufwand von ca. 320.000,00 € gerechnet werden.

Seitens der Arbeitsgruppe wurde der Wunsch an das Gemeindekommando herangetragen, bei der weiteren Detailplanung des Fahrzeuges und der Erstellung des Leistungsverzeichnisses weiter mitzuwirken. Seitens des Gemeindekommandos wird dies als sinnvoll erachtet und befürwortet.

Einer eventuellen alternativen Beschaffung eines Vorführfahrzeuges stände aus Sicht des Gemeindekommandos nichts im Wege.

Die Beschaffung kann auch in 2 Losen erfolgen:

1.Los Fahrgestell ca. 80.000.-€

2.Los Fahrzeugaufbau ca.240.000.-€

Mit freundlichen Grüßen

Hinrich Bischoff

Gemeindebrandmeister